

*„Ich glaube nur an das,
was ich sehe“*



Ein Impulsabend mit Kurzvortrag und Chorbeiträgen

**HERZLICHE
EINLADUNG**

**12.10.2023
19:30 Uhr**

**Freiligrathstrasse 69
58453 Witten**

**Glaube an den
Herrn Jesus,
und du wirst
errettet werden!**

Die Bibel –
Apostelgeschichte 16,31



**Der Glaube
aber ist eine
Verwirklichung
dessen, was
man hofft, eine
Überzeugung
von Dingen,
die man nicht
sieht.**

Die Bibel – Hebräer 11,1

„Ich glaube was, was du nicht siehst“

Der Professor begrüßte seine Klasse mit einer ungewöhnlichen Bitte: „Wenn Sie Christ sind, stehen Sie bitte auf“, sagte er. Ein paar Studenten standen auf, schauten sich kleinlaut um und wunderten sich, warum sie aufgerufen wurden.

„Wie viele von Ihnen haben Gott jemals gesehen?“, fragte der Professor. Er wurde mit absoluter Stille konfrontiert.

„Hat irgendjemand von Ihnen Gott gehört, als er zu Ihnen sprach?“, fuhr er fort. Immer noch Stille.

Nun wurde er sichtlich mutiger und stellte eine letzte Frage: „Hat irgendjemand von Ihnen Gott jemals gerochen, geschmeckt oder gefühlt?“ Und wieder standen die christlichen Studenten schweigend da.

„Das hätte ich auch nicht erwartet“, sagte er ziemlich eingebildet.

„Nun will ich, dass Sie sich Folgendes merken: Wir glauben hier an nichts, das wir nicht gesehen, gehört, gerochen, geschmeckt oder gefühlt haben. Ich bin sogar davon überzeugt, dass Gott gar nicht existiert. Nun setzen Sie sich, und ich will den Rest des Semesters nichts mehr über Ihren Gott hören.“

Eingeschüchtert setzten sich die Studenten schweigend auf ihre Plätze. Alle – außer einer. Als der Professor den einzelnen Studenten

immer noch stehen sah, runzelte er die Stirn. „Was wollen Sie?“, fragte er. „Bevor ich mich hinsetze, würde ich Ihnen gerne eine Frage stellen“, antwortete der Student. „Herr Professor, haben Sie jemals Ihren eigenen Verstand gesehen, gehört, gerochen, geschmeckt oder gefühlt?“

„Natürlich nicht“, erwiderte der Professor. „Warum fragen Sie?“

„Nun ja, wenn wir von Ihrer vorigen Grundregel ausgehen, müssen wir schlussfolgern, dass Sie keinen Verstand haben!“ antwortete der Student.

Er war so klug, sich dann gleich auf seinen Platz zu setzen. (Fragt mich nicht, welche Note er in diesem Semester bekam!) *

Die Wahrheit ist, dass wir alle an viele Dinge glauben, die wir nicht gesehen, gehört, geschmeckt oder gefühlt haben. Auch in Bezug auf Gott gilt: Er ist da, selbst wenn wir Ihn mit unseren Sinnesorganen nicht wahrnehmen können. Ohne Ihn könnten wir nicht einen Atemzug machen.

Gott ist Realität!

Über dieses Thema möchten wir mit Ihnen gemeinsam am 12. Oktober nachdenken. Hierzu laden wir jeden Interessierten herzlich ein! Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen, Fragenbeantwortung bei Getränken und Snacks.

Eintritt frei!

* aus: Fragwürdig, Tom Short: 8. Auflage, Bielefeld, clv, 2020

Wer wir sind:

Wir sind überzeugte Christen, die versuchen, ihr persönliches Leben und das Gemeindeleben nach der Bibel auszurichten. In Witten versammeln wir uns regelmäßig in der Freiligrathstrasse 69, um eine Botschaft aus der Bibel – Gottes Wort an uns – zu hören. **Hierzu ist jeder herzlich eingeladen!**

Sonntags **11:00 Uhr Bibelstunde**

Mittwochs **19:30 Uhr Gebet- und Bibelstunde**

Jesus spricht:

„**ICH bin der Weg
und die Wahrheit
und das Leben.**“

Die Bibel – Johannes-Evangelium 14, 6

SEELENRETT^{ER}.

Weitere
Video-Botschaften



[youtube.com/@seelenretter](https://www.youtube.com/@seelenretter)

Weitere Infos erhalten Sie unter:
kontakt@christen-in-witten.de
www.christen-in-witten.de